

Pfarreiblatt

9 · 2025

Seelisberg

10.5. – 25.5.2025



Liturgischer Kalender

Sonntag, 11. Mai

Muttertag

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der **Kirche**, musikalisch umrahmt mit

Kleinformal der Musikgesellschaft Seelisberg

Gedächtnis der Musikgesellschaft Seelisberg für die verstorbenen Mitglieder

Stiftjahrzeit für: Jakob Truttmann, Rütliweg 4

Kollekte: Solidaritätsfond des Frauenbundes Uri

14.00 öffentlicher Wallfahrtsgottesdienst der Pfarrei Isenthal in der **Kapelle**

Mittwoch, 14. Mai

9.00 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der St. Anna-Kapelle in **Volligen**

Stiftjahrzeit für: Alois und Emilie Aschwanden-Zwysig und Kinder, Wissig

Michael Herger, Bennau

Kollekte für den Solidaritätsfonds des Frauenbundes Uri

In Notsituationen kann eine finanzielle Unterstützung Entlastung bieten. Mit dem Solidaritätsfonds des Frauenbundes Uri können Frauen und Familien, die unverschuldet in Not geraten sind, rasch und unbürokratisch unterstützt werden. Berücksichtigt werden Gesuche von Frauen und Familien vom Kanton Uri. Der Solidaritätsfonds hilft bei der Überbrückung von

Samstag, 17. Mai

19.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der **Kapelle**

Stiftjahrzeit für: Mathild und Otto Truttmann-Zraggen u. Familie, Dorfstr. 2

Kollekte: Behindertenbetriebe Uri

Sonntag, 18. Mai

17.00 Orgelkonzert in der Pfarrkirche in **Beckenried**

Dienstag, 20. Mai Bittgang nach Beroldingen

06.15 Bittgang ab Tanzplatz, anschliessend Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Laurentiuskapelle in **Beroldingen**

Freitag, 23. Mai

Tellenfahrt, Urner Wallfahrt zur Telskapelle

Sonntag, 25. Mai

10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der **Kirche**

Kollekte: Priesterseminar St. Luzi

finanziellen Engpässen bedingt durch Unfall oder Krankheit, in Notsituationen aufgrund von psychischen oder physischen Problemen oder bedingt durch Schwangerschaften, in Notlagen bei Scheidung oder Trennung, bei unvorhergesehenen, notwendigen Anschaffungen und für die Weiterbildungen von Frauen.

Homepage:
www.kirche-seelisberg.ch

Pfarrer:
Daniel Guillet, Postfach 31,
Seestr. 18, 6375 Beckenried
079 437 53 49
daniel.guillet@pfarrei-beckenried.ch

Sekretariat, Pfarrhaus 1:
Monika Wipfli
Telefon: 041 820 12 88
pfarramt@seelisberg.ch
Öffnungszeiten:
Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 13.30 - 17.00 Uhr

Sakristan Pfarrkirche:
Andreas Schmidt,
079 787 14 70
Stellvertretung:
Monika Achermann
079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:
Monika Huser, 041 820 24 92

Sakristanin Kapelle Volligen:
Monika Odermatt,
041 820 68 91

Religionsunterricht:
Yolanda Pedrero, Grubstr. 4,
6372 Ennetmoos
079 624 95 45, yola000@gmx.ch

Firmweg 18:
Dan Moldovan, 041 622 12 05
dan.moldovan@pfarrei-beckenried.ch

Kirchenratspräsident:
Edy Huser, Hofstetliweg 5
079 588 43 53

Redaktionschluss für das Pfarreiblatt:

Nr. 10 / 2025
24.5. - 8.6.25, **13.5.2025**

Nr. 11 / 2025
7. - 22.6.25, **27.5.2025**

Gemeinsam statt einsam

Dienstag 20. Mai

im Gemeinschaftsraum Wohnhaus Alpenblick von 13.30 - 16.30 Uhr



23. Mai

Restaurant Träumli

Wallfahrt und Schlachtjahrzeit in der Tellskapelle "Tellenfahrt"

Freitag, 23. Mai 2025

Seit 1561 pilgert das Urner Volk mit den Behörden alljährlich zur Tellskapelle nach Sisikon. Bis 2010 fand diese Fahrt am Freitag nach Auffahrt – dem «Tellenfreitag» – statt. Der Brauch geht auf eine Stiftung der Dreifaltigkeitsbruderschaft von Altdorf zurück. In Erinnerung an Wilhelm Tell, Werner Stauffacher und Arnold von Melchtal, den Gründern der Eidgenossenschaft, sowie an alle für Gott und Freiheit Gefallenen soll, wie es im Stiftungsbrief heisst, jedes Jahr in der Tellskapelle am See ein Gedächtnis gehalten werden. 1884 – in einer Zeit, als die Tellsgeschichte zum grossen Verdruss der Urner immer mehr angezweifelt wurde – erklärte der Landrat die Prozession zur offiziellen Landeswallfahrt und bestimmte, dass die Kosten vom Kanton zu übernehmen seien.

Bis 1965 pilgerte man zu Fuss von Flüelen nach Sisikon. Seither fahren das Volk von Uri und die Behördenmitglieder mit dem Schiff von Flüelen zur Tellsplatte. Von dort marschieren sie in feierlichem Zug zur Tellskapelle. Wie bei der Landeswallfahrt nach Einsiedeln oder Sachseln hält auch hier der Landammann eine Ansprache, die mit dem Verlesen der Namen, der in einer der zahlreichen Schlachten gefallenen Urner endet. Nach der nächtlichen Rückfahrt mit dem Schiff nach Flüelen trifft man sich in Flüelen zum traditionellen, vom Kanton offerierten «Chäschüechli-Essen».

Das Programm der diesjährigen Wallfahrt zur Tellskapelle ist wie folgt:

Hinfahrt mit dem Schiff			Rückfahrt mit dem Schiff		
Bauen	ab	19.20 Uhr	Tellsplatte	ab	21.30 Uhr
Isleten	ab	19.30 Uhr	Flüelen	an	21.45 Uhr
Flüelen	ab	19.43 Uhr	Flüelen	ab	21.50 Uhr
Tellsplatte	an	20.00 Uhr	Isleten	an	22.00 Uhr
			Bauen	an	22.10 Uhr

Feierstunde in der Tellskapelle

Schlachtjahrzeit: Landammann Christian Arnold verliest die Namen der Gefallenen
 Eucharistiefeier: Zelebrant und Ehrenprediger Matthias Horat, Pfarrer von Altdorf
 Gesangliche Mitgestaltung: Cäcilienverein Altdorf

Volk und Behörden von Uri sind herzlich eingeladen, an dieser gemeinsamen Wallfahrt mit Festgottesdienst in der Tellskapelle teilzunehmen.

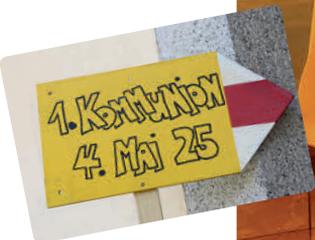


"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß CC BY-SA

Erstkommunion «Mit Jesus uf em Weg»



Am 4. Mai warteten die Erstkommunikantin und die Erstkommunikanten gespannt auf dem Schulhausplatz in Seelisberg auf ihr großes Fest. Wir hatten riesiges Glück: Entgegen dem katastrophalen Wetterbericht war es trocken und angenehm. Mit festlichen Klängen der Musikgesellschaft zogen wir zur Kirche. Vor und v.a. in der Kirche war alles hergerichtet wie auf einer Wanderung durch die Natur, passend zum Motto. Die Schwyzerörgeli brachten uns auch klanglich in dieses Unterwegssein. Im Theaterstück spielten die Kinder eine Wanderung auf den Niederbauen, wo sie einander halfen und am Schluss den Proviant geschwisterlich teilten. Im Evangelium ging es in eine weniger üppige Landschaft, wo die beiden Jünger den weiten Weg nach Emmaus zu Fuss



unterwegs waren. Traurig sprachen sie über Jesus, der gekreuzigt worden war. Der Auferstandene kam dazu und sprach mit ihnen. Im gemeinsamen Unterwegssein sprachen sie über den Glauben, was ihnen Mut machte. Zuhause luden sie Jesus ein, wo er mit ihnen betete und das Brot brach. Da erkannten sie ihn und waren gestärkt. Voller Freude verkündeten sie die Frohe Botschaft. Diese Weggemeinschaft ist ein passendes Bild für die Kirche aus uns Menschen. Wir dürfen mit Jesus auf dem Weg sein. Er gibt uns Worte des Lebens mit auf den Weg und stärkt uns mit seiner Gegenwart in der Eucharistie. Diese Weggemeinschaft feierten wir voller Freude und Dankbarkeit im Gottesdienst. Im feinen Apéro, der wieder von der Musikgesellschaft feierlich umrahmt wurde, ließen wir die Gemeinschaft ausklingen. Yolanda Pedrero danke ich für die Vorbereitung, herzlichen Dank auch für die Dekoration, die Musik, die Liedbegleitung, das Mitgestalten, den Apéro ... Alle haben liebevoll und mit viel Herzblut zum großartigen Fest beigetragen. Zum ersten Mal die Kommunion empfangen haben: Damian Achermann, Matteo Aschwanden, Lea Huser und Nicola Näpflin. Herzliche Gratulation!

Daniel Guillet Text



Das Einkaufsgeschäft ist ein wichtiger Treffpunkt im Dorf

Die Dorfladengenossenschaft Seelisberg schaut an der 43. Generalversammlung auf ein gutes Geschäftsjahr zurück.

Die Idee, gemeinsam für einen Dorfladen einzustehen, hat sich bis heute bestens bewährt. Die Zahl der Mitglieder konnte erneut leicht gesteigert werden und der Umsatz im Dorfladen blieb trotz fehlenden Umsätzen der Touristen, welche wegen den vielen Regentagen im letzten Sommer zum Teil ausblieben, konstant. Die Dorfladen-Genossenschaft Seelisberg zählt nun 277 Mitglieder mit einem Genossenschaftskapital von 120'600 Franken. Die vor zwei Jahren bewilligte PV-Anlage liefert seit dem Herbst des letzten Jahres genügend Strom für den Dorfladen und die Mieter des ganzen Hauses. Da das Maximum an finanziellen Mitteln für die neue PV-Anlage abgeschrieben worden ist, schliesst die Rechnung mit einem Minus ab. Die Genossenschaft kann trotzdem auf ein beruhigendes Eigenkapital zählen. Nach 16 bzw. 12 Jahren im Vorstand verabschiedete die Generalversammlung vom Freitag-Abend im Restaurant Volligen Präsident Thomas Bissig und Aktuarin Monika Wipfli. Die 47 Genossenschafterinnen und Genossenschafter wählten Stephan Truttmann zum neuen Präsidenten. Nadja Truttmann und Kathrin Truttmann wurden für weitere vier Jahre wiedergewählt. Neu gehören Eliane Thüler und Sämi Raschle dem Vorstand an.

Der persönliche Kontakt ist sehr wertvoll

Eine Konsultativabstimmung unter den Anwesenden zeigte, dass die bestehenden Öffnungszeiten für die meisten Kunden in Ordnung sind. „Meldet uns Eure Wünsche ans Sortiment, damit der Ladenbetreiber nach Möglichkeit dies Euren Bedürfnissen anpassen kann“ rief

Präsident Thomas Bissig die Genossenschafterinnen und Genossenschafter auf. „Alle, welche im Dorfladen einkaufen, leisten einen wertvollen Beitrag für die Weiterführung des Einkaufsgeschäfts im Dorf“. Nebst den Einheimischen tragen auch die vielen Gäste, vor allem die Benutzer vom Naturcamping am Seelisberger Seeli, zum erfreulichen Umsatz im Dorfladen und somit zum Erhalt dieser für das Dorf sehr wichtigen Infrastruktur bei. Der Dorfladen hat aber auch eine soziale Funktion. Im lang gezogenen Strassendorf Seelisberg ist er ein Treffpunkt für die Bevölkerung und gibt so die Möglichkeit zum persönlichen Kontakt unter den Einheimischen und mit den Gästen. „Die Mikromoments, die kurzen Zeiten für einen sozialen Kontakt, bekommen in der heutigen digitalen Welt eine immer grössere Bedeutung“ bestätigte das Mitarbeiterteam vom Dorfladen die Absicht vom Ladenbetreiber VOLG, auch in Zukunft die Kunden persönlich zu bedienen.

Christoph Nöpflin Text und Foto



Vorne von links: Monika Wipfli und Thomas Bissig. Hinten von links: Eliane Thüler, Sämi Raschle, Nadja Truttmann, Stephan Truttmann und Kathrin Truttmann.

Seelisberger Wallfahrten 2025



Dienstag, 20. Mai **Bittgang nach Beroldingen**

06.15 Uhr Bittgang ab Tanzplatz und anschliessend Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der Laurentiuskapelle in Beroldingen



Freitag 6. Juni **Wallfahrt nach Unterschönenbuch**

19.45 Uhr Eucharistiefeier mit Daniel Guillet in der St. Wendelinskapelle in Unterschönenbuch, anschliessend Imbiss im Restaurant

Fahrgelegenheit ab Seelisberg: 19.00 Uhr, ab Bahnhof mit Halt an allen Busstationen in Seelisberg, Fahrpreis: Fr. 25.--

Eine verbindliche **Anmeldung für Unterschönenbuch ist erforderlich bis am Dienstag, 3.6.2025** an Treib Seelisberg Bahn, Telefon 041 820 15 63 oder Email: info@seelisberg.com

Besinnung auf dem Vater unser Weg



Freitag 20. Juni

19.00 Uhr, Start bei der Kapelle Maria Sonnenberg
Fussmarsch entlang des Vater unser Weges im Tannwald mit Worten und Gebeten mit Daniel Guillet
Anschliessend gibt es Kaffee und Kuchen bei der Marienhöhe

bei Regen findet die Besinnung in der Kapelle Maria Sonnenberg statt und Kaffee und Kuchen geniessen wir anschliessend im Gemeinschaftsraum
Alpenblick

Lange Nacht der Kirchen / Freitag, 23. Mai 2025

Kultur, Musik und Spiritualität - für Sie!

Die Lange Nacht der Kirchen bringt all das direkt in Ihre Nähe. Am Freitag, 23. Mai 2025 öffnen Kirchen in Nidwalden ihre Türen und laden ein zu einem Abend voller Begegnungen, Erlebnisse und Entdeckungen – kostenlos und für alle!

Buochs

Pfarrkirche St. Martin (www.pfarreibuochs.ch)
> Orgelkonzert mit Karl Arnold, 18.05-18.30 Uhr
> Besondere Lichtstimmung in der offenen Kirche, 19.00-23.59 Uhr

Reformierte Kirche (www.nw-ref.ch)

> Heimgruppen-Sonntagsfeyr. Abschlussfeier HGU mit Sonntagsfeyr, 19.00-19.45 Uhr
> Konzert Julian von Flüe Trio. Geniessen Sie Alpine Folk vom Feinsten, 20.30-22.00 Uhr

Büren

Bruderklausenkirche (www.kirchebueren.ch)
> Vielfarbig Gemeinschaft leben. Alle sind eingeladen, unsere Dorfgemeinschaft zu feiern!, 18.00-23.00 Uhr

Emmetten

Pfarrkirche St. Jakob und St. Theresia (www.kirche-emmetten.ch)
> Schnitzeljagd. Lust auf ein Abenteuer in und um die Pfarrkirche, 18.00-22.00 Uhr
> Der Wind im Schilfrohr. Ein Animationsfilm über Mut, Freiheit und Selbstvertrauen, 18.00-18.30 Uhr
> Hip Hop Dance. Die Hip-Hop-Gruppe mit Luzia Aschwanden versprüht Freude und Fröhlichkeit, 18.45-19.15 Uhr

> Schrempf Sisters. Ein Kurzkonzert, das begeistert, 19.30-20.00 Uhr
> Hesch's gwisst? In die Geschichte der Pfarrkirche und Umgebung eintauchen, 20.30-22.00 Uhr

Ennetbürgen

Pfarrkirche St. Anton (www.pfarrei-ennetbuergen.ch)
> Konzert mit Trio Joseph Bachmann, 18.00-19.15 Uhr
> Kirchenbeleuchtung. Farbig wird es werden!, 21.00-24.00 Uhr

Pfarreizentrum Ennetbürgen

(www.pfarrei-ennetbuergen.ch)
> Volksapero nach der (Kirch-)Gemeindeversammlung, 22.00-24.00 Uhr

Hergiswil

Reformierte Kirche (www.nw-ref.ch)
> Joyful Faith. Hot Dogs im Pavillon (18.00-19.30 Uhr), anschliessend Gottesdienst mit Toby Meyer mit modernen Liedern

Stans

Pfarreiheim (www.pfarrei-stans.ch)
> Wurst am Feuer. Pfadi & Blauring stärken Sie mit einer leckeren Wurst (auch Vegi-Variante). Äs het solang's het, 18.00-23.00 Uhr

Dorfplatz (www.pfarrei-stans.ch)

> Saftbar. Eine saftige Pause machen mit Mocktails & Fruchtspiesschen, 18.00-22.00 Uhr

Pfarrkirche St. Peter und Paul

(www.pfarrei-stans.ch)
> Mitsingkonzert auf der Kirchentreppe. Volks-

23.05.25

LANGE NACHT DER KIRCHEN

und Kraftlieder zum Mitsingen, 18.15-18.30 Uhr
> Blues-Konzert mit Louie Louie. Der Stanser Multi-Instrumentalist Louie Louie (Lorenzo Manfredi) verzaubert uns mit diversen Instrumenten, einer starken Stimme und seinem Loop-Gerät, 20.00-21.00 Uhr

Kapuzinerkirche (www.kapuzinerkirche.ch)
> Offene Kirche – Raum der Stille. Geniessen Sie einen stillen Moment für sich in der bis spät geöffneten Kapuzinerkirche, 18.15-23.00 Uhr
> Ökumenisches Nachtgebet. Gemeinsam schliessen wir die Lange Nacht der Kirchen ökumenisch ab, 23.00-23.30 Uhr

Reformierte Kirche (www.nw-ref.ch)
> Bubu und Baba, ein bärenstarkes Orgelerlebnis! Eine fröhliche Orgeleinführung für Kinder ab 4 Jahren, 18.45-19.40 Uhr
> Kerzenschein und Harfenklang. Innehalten, zur Ruhe kommen und bei sich sein, 20.00-23.00 Uhr

Klosterkirche St. Klara (www.pfarrei-stans.ch)
> Mandala-Ausstellung und Malatelier. Die Stanser Künstlerin Berta Businger malt Mandalas als «Ikonen des Universums», 19.00-22.00 Uhr

Oberes Beinhaus (www.pfarrei-stans.ch)
> D'Chnechä schittlä – im Kreis! Kreistanz mit dem Blauring, 19.15-19.30 Uhr
> D'Chnechä schittlä – rumänisch! Osteuropäischer Volkstanz, 20.15-20.30 Uhr
> D'Chnechä schittlä – getrommelt! Afrikanische Trommelklänge, 21.15-21.30 Uhr
> D'Chnechä schittlä – französisch! Fröhlicher Gemeinschaftstanz aus Frankreich, 22.15-22.30 Uhr

Unteres Beinhaus (www.pfarrei-stans.ch)
> Nidwaldner Sagen. Jede Stunde eine neue Geschichte, 19.45-20.00 Uhr / 20.45-21.00 Uhr / 21.45-22.00 Uhr / 22.45-23.00 Uhr

Weitere Informationen

Bei Fragen zu einer Veranstaltung wenden Sie sich bitte an den entsprechenden Veranstalter. Details zur Langen Nacht der Kirchen in Nidwalden finden Sie auf der Webseite der Katholischen Kirche Nidwalden www.kath-nw.ch. Das Gesamtprojekt mit Programmen aus anderen Kantonen ist unter www.langenachtderkirchen.ch beschrieben.

Ostertermin

Wenn Christen gemeinsam Ostern feiern

Im Jahr 2025 feiern Christinnen und Christen aller Konfessionen ausnahmsweise Ostern am selben Tag: am Sonntag, dem 20. April. Warum ist das nicht immer so?

Im Unterschied zum Weihnachtsfest, das jeweils am 25. Dezember gefeiert wird, ist der Ostertermin nicht leicht zu bestimmen. Diese Erfahrung machte bereits die Kirche in den ersten Jahrhunderten. Das Konzil von Nizäa (325 n. Chr.) hat deshalb folgendes festgelegt: Ostern fällt auf den ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond nach dem 21. März, dem kirchlich festgelegten Frühlingsbeginn.

So weit, so gut. Doch dieser Entscheid des wohl bedeutendsten Konzils der Antike trägt wenig zur Lösung des heutigen Terminproblems bei. Denn die Kirchen des Westens – also die römisch-katholische und die verschiedenen evangelischen bzw. reformierten Kirchen – folgen heute alle dem gregorianischen Kalender, der 1582 von Papst Gregor XIII. eingeführt wurde und den bis dahin gültigen julianischen Kalender abgelöst hatte. Anders ist es bei den Kirchen des Ostens, den orthodoxen Kirchen. Sie sind beim angestammten julianischen Kalender geblieben, der auf Julius Cäsar zurückgeht und den Frühling und damit den Vollmond später ansetzt als der gregorianische. Die Christenheit feiert deshalb bis heute im Regelfall Ostern an zwei verschiedenen Terminen. Der Kirchen des Westens an dem einen, jene des Ostens an dem anderen.

Doch damit soll bald Schluss sein. In den vergangenen Jahren ist die Suche nach einem gemeinsamen Ostertermin aller Christen wieder auf die gemeinsame Agenda der Kirchen gekommen. Bereits 2014 wandte sich Tawadros II., Papst der



Das Ringen um einen einheitlichen Ostertermin der Kirchen des Westens und Ostens ist im Gang Bild: ChatGPT

Koptisch-Orthodoxen Kirche von Alexandrien, mit dem Anliegen eines gemeinsamen Ostertermins an Papst Franziskus. Zwei Jahre später initiierte Justin Welby, damals Erzbischof von Canterbury und Ehrenoberhaupt der anglikanischen Kirchengemeinschaft, ökumenische Gesprächsrunden mit den Kirchen des Ostens in dieser Angelegenheit. Und Papst Franziskus liess vor einigen Monaten verlauten, dass die katholische Kirche bereit sei, ein gemeinsames Datum zu akzeptieren, «das alle wollen».

In einer zerrissenen Welt ist ein gemeinsamer Ostertermin ein stilles Friedenszeichen über Konfessionen, Kulturen und Grenzen hinweg, und deshalb dringend notwendig.

Der nächste gemeinsame Ostertermin wird der 16. April 2028 sein. Es bleibt zu hoffen, dass auch im Jahr darauf gemeinsam Ostern gefeiert werden kann: wider das kalendrarische Diktat, dafür in ökumenischer Eintracht.

Gian-Andrea Aeppli

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Landeswallfahrt des Kantons Nidwalden nach Einsiedeln

Mittwoch, 14. Mai 2025

- 16.15 Uhr: Gemeinsamer Einzug in die Klosterkirche
- 16.30 Uhr: Feierliche Vesper
- 17.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Gnadenkapelle

Donnerstag, 15. Mai 2025

- 07.15 Uhr: Laudes mit der Klostersgemeinschaft
- 09.30 Uhr: Eucharistiefeier
- 13.30 Uhr: Schlussandacht

Spiritualität

in der Kapuzinerkirche

Laudes mit Kommunionfeier
sonntags, 07.00 Uhr

Klosterkirche St. Klara

Eucharistiefeier
sonntags, 18.00 Uhr

Sinnklang

samstags, 11.30-11.50 Uhr
Pfarrkirche Stans

17.05.2025

Text: Stefan Näpflin
Musik: Larissa Amstutz,
Gesang und Gitarre

Stanser Orgelmatinee

mit Alexandra Weidlich,
Arlesheim, an der Mathis-Orgel
Werke von M. Kabelac, A.
Wammes und M. Mussorgski
SA 10.05.2025, 11.30 Uhr
Pfarrkirche Stans

Wallfahrtskirche Maria Rickenbach

Gottesdienst in der Kirche
sonntags, 10.45 Uhr

Kaplanei Wiesenberg

Eucharistiefeier mit Kaplan
Agnell Rickenmann
sonntags, 09.30 Uhr

Fernsehgottesdienst

Eucharistiefeier zum Muttertag
aus der Pfarrei St. Anton in Zü-
rich
SO 11.05.2025, 10.00 Uhr
SRF 1

Glocken der Heimat

aus der Pfarrkirche in Pfeffikon
SA 10.05.2025, 18.50 Uhr
Radio SRF 1

Radiopredigt

mit Tania Oldenhage, evang.-
ref. Pfarrerin
SO 18.05.2025, 10.00 Uhr
Radio SRF 2 Kultur

Ferien für Nidwaldner Frauen

24. bis 30. August 2025 im «Ländli», Oberägeri

Das Angebot richtet sich an Frauen, die aufgrund psychischer, sozialer oder finanzieller Belastung eine Auszeit nötig haben. Für jene mit begrenzten finanziellen Mitteln sind die Ferien kostenlos. Jrene Odermatt begleitet die Gruppe. Die Ferienwoche wird dieses Jahr zum letzten Mal durchgeführt.

Das Anmeldeformular ist auf der Webseite der Katholischen Kirche Nidwalden erhältlich (www.kath-nw.ch). Auskunft erteilen gerne Jrene Odermatt, Ferienleitung, Tel. 078 854 00 51, und Severin Luther, Fachbereich Diakonie Katholische Kirche Nidwalden, Tel. 041 610 84 11.

AZA 6377 Seelisberg

Post.CH AG

Impressum

erscheint 14-täglich

Redaktion pfarreilicher Teil

Pfarrsekretariat, Monika Wipfli

Pfarrhaus 1, 6377 Seelisberg

041 820 12 88, pfarramt@seelisberg.ch

Redaktion regionaler Teil

Fachstelle KAN, Dr. Gian-Andrea Aepli

Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

041 610 74 47, pfarreiblatt@kath-nw.ch

Druck

Druckerei Odermatt

Postfach 50, 6383 Dallenwil



Tageswanderung der Frauengemeinschaft

Orchideenweg im Schächental / Biel (Kinzig)

Montag, 2. Juni

(Verschiebedatum Di 3.6.)

oder

Mittwoch, 11. Juni

(Verschiebedatum Do 12.6.)

Der genaue Wandertag wird kurzfristig bekannt gegeben und wird von der Blütezeit der Orchideen und Witterung abhängig gemacht.

Treffpunkt: 07.30 Uhr Tanzplatz Seelisberg (Fahrgemeinschaft)
Wanderzeit: ca. 3 h 30 min
Ausrüstung: gute Wanderschuhe
Getränke & Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten: CHF 35.00 (Luftseilbahn und Mitfahrkosten)

Mit den Luftseilbahnen von Brügg - Riedlig und Riedlig - Biel gelangen wir zum Ausgangspunkt unserer Wanderung. Der Gangbachweg oder Orchideenweg ist ein wunderschöner Rundweg, in einer fantastischen Landschaft umgeben von majestätischen Bergen und einer einzigartigen Blumen- und Pflanzenwelt. Wir verlängern die Wanderung und zweigen Richtung Gisleralp ab. Wir wandern steil hoch zum Chinzig Chulm. Bergab geht es vorbei an Hinter- und Vorderwissenboden bis wir die Rundtour beim Alphotel Biel abschliessen. Es ist eine mittelschwere Wanderung, 550 Höhenmeter bergauf und gleichviel wieder bergab. Die Laufzeit beträgt ca. 3.5 Stunden. Bitte gute Wanderschuhe anziehen.

Wir fahren gemeinsam mit den Privatautos nach Bürglen zum Parkplatz der Luftseilbahn Brügg. Bitte melde mir, ob du mit dem Auto fahren kannst und wie viele freie Plätze du für Mitfahrerinnen hast.

Anmeldung bis Freitag, 30. Mai an:

Hildegard Riechsteiner, 079/ 242 86 48 oder hildegard@riechsteiner.net